

# Lösungen

## Seite 3 Münzen der Bibel erzählen Geschichte(n)

Vieh – Waren – Schuhe – Metalle – Münzen

## Seite 3 Was sind Naturalien?

Rohstoffe und landwirtschaftliche Produkte, Barrenform, Türkei

## Seite 4 Wie entsteht eine Münze

1	So entsteht	eine Münze:
2	Die antike Münze wurde vom	Münzhersteller gefertigt.
3	Dieser brauchte zur Herstellung einer Münze	einen Rohling, auch Schrötling genannt.
4	Das waren die Metallplättchen,	aus denen die Münze geschlagen wurde.
5	Außerdem brauchte er	zwei Stempel.
6	Das Münzbild der Rückseite war vertieft	in einen Stempel eingeschnitten.
7	Dieser wurde in einen	Amboss eingelassen.
8	Dann wurde der Rohling darauf gelegt	und der Oberstempel mit der Vorderseite daraufgesetzt.
9	Nun wurde mit einem Hammer kräftig auf	das obere Eisen geschlagen.
10	Somit prägten die beiden	Stempel ihr Bild auf den Rohling.
11	Die Münze	ist fertig.

## Seite 4 Beschriftung der Zeichnung (von oben nach unten)

Hammer – Obereisen – Prägestempel für die Vorderseite der Münze – Schrötling (Metallplättchen) – Prägestempel für die Rückseite der Münze – Amboss (Untereisen)

## Seite 5 Neue Wörter für Vifzacks und Vifzackinnen

Ein **Amboss** ist

- der eiserne Block mit ebener Fläche, auf dem der Schmied das Eisen schmiedet.
- das Untereisen beim Münzdruck.
- der Bleistock, auf den das Obereisen drückt. Der Amboss hilft beim Münzdruck durch Gegendruck beim Prägen.

Ein **Schrötling** ist

- ein Rohling.
- ein Metallplättchen.

Unter **Prägen** versteht man

- das Drucken einer Münze.

## Seite 6 Welche Zahl steht für welchen Buchstaben?

W	E	N	I	G	E	R	I	S	T	M	E	H	R
8	6	3	1	6	7	1	4	2	6	7			

## Seite 11

### Treiben am Marktplatz

Fahrrad, Fernsehantenne, Uhr, Registrierkasse, Spielzeugauto, ein Kundenstopper mit Coffee to go, Handy, Bankomat)

## Seite 13 Wer ist gemeint

Lösungen: Pruta – Opfer – Quadrans – Tempel – Garizim – Lukas – Gotteskasten = PONTIUS (PILATUS)

1								P	R	U	T	A		
2								O	P	F	E	R		
3	Q	U	A	D	R	A	N	S						
4								T	E	M	P	E	L	
5					G	A	R	I	Z	I	M			
6							L	U	K	A	S			
7		G	O	T	T	E	S	K	A	S	T	E	N	

## Seite 14 Der Tempel als Bank

18	Ladenstraße
9	Teich der Söhne Israels (Wasserspeicher)
16	Doppeltes Tor
10	Westmauer (heute: Klagemauer)
12	Wilson-Tor
8	„Salomons Ställe“
17	Goldenes Tor
7	Königliche Säulenhalle (Geldwechsler)
13	Warren-Tor

6	Quaderhalle
14	Festung Antonia
4	Stufen zum Tempel
15	Dreifaches Tor
11	Robinson-Bogen
2	Priesterhof mit Brandopferaltar
5	Hof der Heiden (ungläubigen)
1	Tempelgebäude
3	Frauenhof mit Vorratsräumen

## Seite 12 „Rätselquiz zur Ausstellung:

Wie viel war eine **griechische Drachme** wert?

- 8 Chalkoi

Was verdiente ein **Hausgelehrter** pro Tag?

- 3 Sesterzen

Warum waren die **Zöllner** so unbeliebt?

- Weil sie sich offen auf die Seite der römischen Besatzer stellten
- Weil sie versuchten, aus ihren Verträgen mit dem römischen Staat einen größtmöglichen Gewinn herauszuholen
- Weil sie durch ihren täglichen Umgang mit Heiden als rituell unrein galten

Wo findet sich das **Gleichnis von der verlorenen Drachme**?

- Lukas 15,8-9

Welcher Fisch wird noch heute „**Petrus-Fisch**“ genannt?

- Buntbarsch